

Dieses Dokument ist in erster Linie an private Investoren gerichtet, die (wirtschaftliche Rechte an) Schuldverschreibungen halten ("**Schuldverschreibungen**"), die von Lehman Brothers Treasury Co. B.V. ("**LBT**") über ihre Bank oder eine andere Finanzinstitution begeben wurden. Diese Investoren werden auch als „wirtschaftlich Berechtigte“ oder als „ultimativ wirtschaftlich Berechtigte“ ("**UBOs**") bezeichnet. Der Inhalt dieser Nachricht könnte auch für gewerbliche Investoren von Interesse sein.

## **UBO INFORMATIONSMEMORANDUM**

### **1. Einführung**

Am 10. Dezember 2012, hat LBT seinen nicht bevorrechtigten Gläubigern ("**nicht bevorrechtigte Gläubiger**") eine Gläubigervereinbarung angeboten, wie sie in der Gläubigervereinbarung definiert ist. LBT hat die Gläubigervereinbarung in Zusammenarbeit mit den Insolvenzverwaltern von LBT ("**Konkursverwalter**") erstellt.

Dieses Memorandum soll UBOs eine Übersicht über einige besonders wichtige Fragen im Zusammenhang mit der Gläubigervereinbarung geben. Dieses Memorandum dient ausschließlich Informationszwecken; es enthält keine erschöpfende Darstellung aller möglicherweise relevanter Aspekte.

### **2. Wo kann ich die Gläubigervereinbarung finden?**

Die Gläubigervereinbarung und die dazu gehörigen Anhänge sind auf der LBT-Webseite verfügbar.

### **3. An wen ist die Gläubigervereinbarung gerichtet?**

Die Gläubigervereinbarung ist primär an Personen oder Organisationen gerichtet, die in den Unterlagen eines Clearing Systems als Inhaber der entsprechenden nominellen Anzahl von Schuldverschreibungen ausgewiesen sind ("**Direkte Teilnehmer**"). Direkte Teilnehmer werden aufgefordert, Forderungen anzumelden und im Namen von Anleihegläubigern für oder gegen die Gläubigervereinbarung abzustimmen.

Dieses Dokument beabsichtigt und enthält keine umfängliche oder abschließende Darstellung sämtlicher in diesem Zusammenhang möglicherweise relevanter Aspekte. Es wird ausdrücklich auf den Composition Plan (Gläubigervereinbarung), das Consent Solicitation Memorandum (Zustimmungserklärungs-Memorandum) und sonstige Informationen hingewiesen, die auf der Webseite [www.lehmanbrotherstresury.com](http://www.lehmanbrotherstresury.com) verfügbar sind. Mit Großbuchstaben beginnende Begriffe in diesem Memorandum haben die Bedeutung, die ihnen in der Gläubigervereinbarung zugewiesen wurde, es sei denn, dies ist im Einzelfall anders geregelt. Nichts in dieser Informationsmitteilung stellt ein Anerkenntnis etwaiger Haftung oder etwaiger Ansprüche, oder einen Verzicht auf Rechte, Ansprüche oder Verteidigungsmittel durch LBT bzw. die Insolvenzverwalter dar.

#### **4. Was ist das Zustimmungserklärungs-Memorandum und an wen ist es gerichtet?**

Das Zustimmungserklärungsmemorandum ("**Zustimmungserklärungs-Memorandum**") (*Consent Solicitation Memorandum*) informiert über Verfahrensweisen für die Abgabe von Anmeldungs- und Abstimmungsanweisungen, die für alle Direkten Teilnehmer gelten. Das Zustimmungserklärungs-Memorandum ist als Anhang II der Gläubigervereinbarung beigelegt und auf der LBT Webseite verfügbar.

Da es nur Direkten Teilnehmern gestattet ist, Anmeldungs- und Abstimmungsanweisungen einzureichen, richtet sich das Zustimmungserklärungs-Memorandum an Direkte Teilnehmer.

#### **5. Was ist der Zustimmungserklärungs-Zeitraum und wann beginnt bzw. wann endet er?**

Der Zustimmungserklärungszeitraum ("**Zustimmungserklärungszeitraum**") ist der Zeitraum, in dem Direkte Teilnehmer Anmeldungs- und Abstimmungsanweisungen über den Zustimmungsbevollmächtigten erteilen können. Der Zustimmungserklärungszeitraum hat am 10. Dezember 2012 begonnen und endet am 25. Januar 2013 um 18:00 Uhr MEZ (das "**Ablaufdatum**"). Nach dem Ablaufdatum können Direkte Teilnehmer keine Anmeldungs- und Abstimmungsanweisungen mehr einreichen.

#### **6. Was ist der Hintergrund der Gläubigervereinbarung?**

LBT hat Schuldverschreibungen an private und institutionelle Anleger begeben. Die Eigenschaften der Schuldverschreibungen variieren von verhältnismäßig einfach bis zu komplex. Damit LBT eine Verteilung an ihre nicht bevorrechtigten Gläubiger vornehmen kann, musste jede Schuldverschreibung ordnungsgemäß bewertet werden.

Die Insolvenzverwalter haben jede Schuldverschreibung in Übereinstimmung mit den Bewertungsgrundsätzen ("**Bewertungsgrundsätze**") bewertet. Die Bewertungsgrundsätze sollen Bewertungen ermöglichen, die als Grundlage für eine gerechte Verteilung der Vermögenswerte aus der Insolvenzmasse der LBT unter den nicht bevorrechtigten Gläubigern dienen. Die Bewertungsgrundsätze richten sich nach den Bedingungen jeder einzelnen Schuldverschreibung sowie nach dem niederländischen (Insolvenz-) Recht und sie wurden in Zusammenarbeit mit einer Reihe von großen Inhabern von Schuldverschreibungen entwickelt.

Dieses Dokument beabsichtigt und enthält keine umfängliche oder abschließende Darstellung sämtlicher in diesem Zusammenhang möglicherweise relevanter Aspekte. Es wird ausdrücklich auf den Composition Plan (Gläubigervereinbarung), das Consent Solicitation Memorandum (Zustimmungserklärungs-Memorandum) und sonstige Informationen hingewiesen, die auf der Webseite [www.lehmanbrotherstresury.com](http://www.lehmanbrotherstresury.com) verfügbar sind. Mit Großbuchstaben beginnende Begriffe in diesem Memorandum haben die Bedeutung, die ihnen in der Gläubigervereinbarung zugewiesen wurde, es sei denn, dies ist im Einzelfall anders geregelt. Nichts in dieser Informationsmitteilung stellt ein Anerkenntnis etwaiger Haftung oder etwaiger Ansprüche, oder einen Verzicht auf Rechte, Ansprüche oder Verteidigungsmittel durch LBT bzw. die Insolvenzverwalter dar.

## **7. Wo kann ich die Bewertung der Schuldverschreibungen finden?**

Die Bewertung von jeder spezifischen Schuldverschreibung (ausgewiesen durch ihren einzigartigen ISIN- oder Cusip-Code) ist auf der LBT Webseite unter der Überschrift „Finanzielle Informationen“ verfügbar. Die Bewertung jeder einzelnen Schuldverschreibung ist darüber hinaus als Anhang V der Gläubigervereinbarung beigefügt. Die Bewertungen enthalten eine Spalte, die den Wert einer jeden Schuldverschreibung angibt, ausgedrückt als Prozentsatz des ausstehenden Nennwertes der betreffenden Schuldverschreibung ("**zulässiger Forderungssatz**").

## **8. Wozu könnte ich aufgefordert werden ?**

Die Gläubigervereinbarung ist primär an die direkten Teilnehmer gerichtet. Um es den direkten Teilnehmer zu ermöglichen, die erforderlichen Anweisungen zu erhalten, können Sie durch Ihre Bank oder die Finanzinstitution, über welche Sie Ihre Schuldverschreibungen ("**vermittelnde Institution**") halten, mit der Bitte kontaktiert werden, Anweisungen zu geben, um:

- (i) bei den Insolvenzverwaltern eine Forderung dahingehend einzureichen, in Bezug auf die von Ihnen gehaltenen Schuldverschreibungen die einschlägige LBT-Schuldverschreibungs-bewertung anzuwenden und;
- (ii) für oder gegen die Gläubigervereinbarung abzustimmen.

## **9. Kann ich meine Anmeldung unmittelbar an die Konkursverwalter schicken?**

Nein, nur Direkten Teilnehmern ist es gestattet, Forderungen anzumelden und Anweisungen zu geben, um für oder gegen die Gläubigervereinbarung zu stimmen. Die meisten Finanzinstitutionen einer bestimmten Größenordnung sind Direkte Teilnehmer.

Wenn sie ihre Schuldverschreibungen über eine vermittelnde Institution halten, die kein Direkter Teilnehmer ist, dann wird eine solche Institution in den meisten Fällen ein Konto bei einer anderen Institution haben, die ein direkter Teilnehmer ist.

## **10. Was passiert, wenn ich nichts unternehme?**

Vorausgesetzt, die Gläubigervereinbarung (i) wird durch die erforderliche Mehrheit der nicht bevorrechtigten Gläubiger angenommen und (ii) wird von dem zuständigen Gericht genehmigt, so wird die Gläubigervereinbarung für alle nicht bevorrechtigten Gläubiger verbindlich.

Dieses Dokument beabsichtigt und enthält keine umfängliche oder abschließende Darstellung sämtlicher in diesem Zusammenhang möglicherweise relevanter Aspekte. Es wird ausdrücklich auf den Composition Plan (Gläubigervereinbarung), das Consent Solicitation Memorandum (Zustimmungserklärungs-Memorandum) und sonstige Informationen hingewiesen, die auf der Webseite [www.lehmanbrotherstresury.com](http://www.lehmanbrotherstresury.com) verfügbar sind. Mit Großbuchstaben beginnende Begriffe in diesem Memorandum haben die Bedeutung, die ihnen in der Gläubigervereinbarung zugewiesen wurde, es sei denn, dies ist im Einzelfall anders geregelt. Nichts in dieser Informationsmitteilung stellt ein Anerkenntnis etwaiger Haftung oder etwaiger Ansprüche, oder einen Verzicht auf Rechte, Ansprüche oder Verteidigungsmittel durch LBT bzw. die Insolvenzverwalter dar.

Für den Fall, dass diese beiden Bedingungen erfüllt werden, ist die Abgabe von Anmelde- und Abstimmungsanweisungen nicht erforderlich, um berechtigt zu sein, Auszahlungen im Rahmen der Gläubigervereinbarung zu erhalten. Ihnen wird jedoch empfohlen, an dem Zustimmungsverfahren teilzunehmen und ihre Stimme zu Gunsten der Gläubigervereinbarung abzugeben.

**11. Wie wird die Verteilung vorgenommen?**

Die Gläubigervereinbarung sieht eine Verteilung durch LBT mittels der vorhandenen Bezahlungssysteme vor. Daher werden Verteilungen (soweit, wie dies praktisch möglich ist) auf die gleiche Art und Weise vorgenommen, wie etwaige Zins- oder Tilgungszahlungen durch LBT vor ihrer Insolvenz. UBOs brauchen ihre Schuldverschreibung deshalb nicht zu übertragen oder sonstige besondere Vorkehrungen zu treffen, um berechtigt zu sein, Ausschüttungen zu erhalten, es sei denn, Ihre Finanzinstitution verlangt etwas anderes.

**12. Ich bin von meiner vermittelnden Institution, über die ich meine Schuldverschreibungen halte, nicht kontaktiert worden. Was sollte ich tun?**

Sie können Ihrerseits die vermittelnde Institution, über die Sie Ihre Schuldverschreibungen halten, kontaktieren. Eine solche vermittelnde Institution sollte in der Lage sein, Ihnen die notwendigen Informationen zur Verfügung zu stellen, damit Sie Anweisungen erteilen können.

**13. Was ist der späteste Termin, an dem Anweisungen erteilt werden können?**

Direkte Teilnehmer haben ihre Anweisungen vor dem Ablaufdatum bei dem Zustimmungsbevollmächtigten einzureichen.

Bitte beachten Sie, dass die vermittelnde Institution, über die Sie Ihre Schuldverschreibungen halten, wahrscheinlich einen früheren Termin für das Einreichen von Anweisungen festlegen wird.

**14. Wann ist die Gläubigerversammlung und muss ich dabei anwesend sein?**

Die Gläubigerversammlung ("**Gläubigerversammlung**") findet am 7. März 2013 statt. In der Gläubigerversammlung geben die nicht bevorrechtigten Gläubiger – entsprechend der Regeln des Zustimmungserklärungs-Memorandums – formell ihre Stimmen ab.

Dieses Dokument beabsichtigt und enthält keine umfängliche oder abschließende Darstellung sämtlicher in diesem Zusammenhang möglicherweise relevanter Aspekte. Es wird ausdrücklich auf den Composition Plan (Gläubigervereinbarung), das Consent Solicitation Memorandum (Zustimmungserklärungs-Memorandum) und sonstige Informationen hingewiesen, die auf der Webseite [www.lehmanbrotherstresury.com](http://www.lehmanbrotherstresury.com) verfügbar sind. Mit Großbuchstaben beginnende Begriffe in diesem Memorandum haben die Bedeutung, die ihnen in der Gläubigervereinbarung zugewiesen wurde, es sei denn, dies ist im Einzelfall anders geregelt. Nichts in dieser Informationsmitteilung stellt ein Anerkenntnis etwaiger Haftung oder etwaiger Ansprüche, oder einen Verzicht auf Rechte, Ansprüche oder Verteidigungsmittel durch LBT bzw. die Insolvenzverwalter dar.

Nur direkte Teilnehmer können – entsprechend der Regeln des Zustimmungserklärungs-Memorandums – Forderungen einreichen und Stimmen abgeben. Direkte Teilnehmer werden bei der Gläubigerversammlung mittels einer Vollmacht durch den Zustimmungsbevollmächtigten vertreten. Der Zustimmungsbevollmächtigte wird die Stimmen, die im Laufe des Zustimmungserklärungszeitraums abgeben wurden, formell abgeben.

In Anbetracht dieser Regelungen können Sie nicht persönlich an der Gläubigerversammlung teilnehmen.

**15. Welche ist die Mindestanforderung für die Annahme der Gläubigervereinbarung?**

Für die Annahme der Gläubigervereinbarung sieht das niederländische Insolvenzrecht vor, dass eine einfache Mehrheit der nicht bevorrechtigten Gläubiger, die ihre Forderungen eingereicht hat, zu Gunsten der Vereinbarung abstimmt.

**16. Wann tritt die Gläubigervereinbarung in Kraft?**

Die Gläubigervereinbarung tritt in Kraft und wird für alle nicht bevorrechtigten Gläubiger verbindlich, sobald eine Entscheidung eines niederländischen Gerichtes, in der die Gläubigervereinbarung bestätigt wird, rechtskräftig geworden ist.

**17. Angenommen, die Gläubigervereinbarung tritt in Kraft. Wann werde ich dann meine erste Zahlung erhalten?**

Die Insolvenzverwalter werden mit den Ausschüttungszahlungen beginnen, sobald dies praktisch möglich ist, nachdem die Gläubigervereinbarung in Kraft getreten ist (d.h. sobald eine Entscheidung eines niederländischen Gerichtes, die die Gläubigervereinbarung bestätigt, rechtskräftig geworden ist). Wenn kein Rechtsmittel gegen die Gläubigervereinbarung eingelegt wird, ist zu erwarten, dass die Gläubigervereinbarung im März oder April 2013 in Kraft treten wird.

**18. Was passiert, wenn die Gläubigervereinbarung nicht in Kraft tritt?**

Für den Fall, dass die Gläubigervereinbarung nicht in Kraft tritt, beabsichtigen die Insolvenzverwalter dennoch, Zahlungen in Übereinstimmung mit den LBT-Schuldverschreibungsbewertungen vorzunehmen. Es wird jedoch möglicherweise eine gravierende Verzögerung bei der Vornahme solcher Zahlungen geben.

Dieses Dokument beabsichtigt und enthält keine umfängliche oder abschließende Darstellung sämtlicher in diesem Zusammenhang möglicherweise relevanter Aspekte. Es wird ausdrücklich auf den Composition Plan (Gläubigervereinbarung), das Consent Solicitation Memorandum (Zustimmungserklärungs-Memorandum) und sonstige Informationen hingewiesen, die auf der Webseite [www.lehmanbrotherstresury.com](http://www.lehmanbrotherstresury.com) verfügbar sind. Mit Großbuchstaben beginnende Begriffe in diesem Memorandum haben die Bedeutung, die ihnen in der Gläubigervereinbarung zugewiesen wurde, es sei denn, dies ist im Einzelfall anders geregelt. Nichts in dieser Informationsmitteilung stellt ein Anerkenntnis etwaiger Haftung oder etwaiger Ansprüche, oder einen Verzicht auf Rechte, Ansprüche oder Verteidigungsmittel durch LBT bzw. die Insolvenzverwalter dar.

**19. Die Aufforderung, Forderungen anzumelden, welche ich erhalten habe, verweist nur auf den Nennwert der Schuldverschreibungen. Wie kommt das?**

Aus verwaltungs- und technischen Gründen bezieht sich die Aufforderung zur Erteilung von Anweisungen, die Sie erhalten haben, ausschließlich auf den Nennwert einer Schuldverschreibung. Ungeachtet dessen ist für die Anmeldung von Forderungen und die Auszahlung von Stimmen die LBT-Schuldverschreibungsbewertung maßgeblich. Der Zustimmungsbefugte wird die Anweisungen, die er über die direkten Teilnehmer erhalten hat, auf der Grundlage der LBT-Schuldverschreibungsbewertungen verwalten.

**20. Schuldverschreibungen werden gesperrt, wenn ich Anweisungen einreiche. Warum passiert das?**

Um eine Doppelzählung zu vermeiden, werden Schuldverschreibungen, in Bezug auf die Anweisungen eingereicht worden sind, gesperrt. Das bedeutet, dass diese Schuldverschreibungen von dem Zeitpunkt an, da die Anweisungen durch den direkten Teilnehmer bei dem entsprechenden Clearing System eingereicht worden sind, nicht mehr gehandelt werden können. In manchen Märkten sind Schuldverschreibungen während des gesamten Zustimmungserklärungszeitraums gesperrt. Die Sperre endet an dem Tag, an dem die Gläubigerversammlung abgeschlossen ist, oder – für den Fall, dass die Anweisung wirksam widerrufen wurde – an dem Tag des Widerrufs.

**21. Ich bin mit der LBT-Schuldverschreibungsbewertung nicht einverstanden. Kann ich eine Forderung über einen anderen Betrag einreichen?**

Das Zustimmungserklärungs-Memorandum enthält ein Verfahren für direkte Teilnehmer, um Forderungen für einen Betrag einzureichen, der von der LBT Schuldverschreibungsbewertung abweicht. Bitte beachten Sie, dass die Insolvenzverwalter alle LBT-Schuldverschreibungsbewertungen als angemessen ansehen. Daher werden die Insolvenzverwalter alle Forderungen, die in Bezug auf einen Betrag, der von der LBT-Schuldverschreibungsbewertung abweicht, eingereicht worden sind, anfechten.

Dieses Dokument beabsichtigt und enthält keine umfängliche oder abschließende Darstellung sämtlicher in diesem Zusammenhang möglicherweise relevanter Aspekte. Es wird ausdrücklich auf den Composition Plan (Gläubigervereinbarung), das Consent Solicitation Memorandum (Zustimmungserklärungs-Memorandum) und sonstige Informationen hingewiesen, die auf der Webseite [www.lehmanbrotherstresury.com](http://www.lehmanbrotherstresury.com) verfügbar sind. Mit Großbuchstaben beginnende Begriffe in diesem Memorandum haben die Bedeutung, die ihnen in der Gläubigervereinbarung zugewiesen wurde, es sei denn, dies ist im Einzelfall anders geregelt. Nichts in dieser Informationsmitteilung stellt ein Anerkenntnis etwaiger Haftung oder etwaiger Ansprüche, oder einen Verzicht auf Rechte, Ansprüche oder Verteidigungsmittel durch LBT bzw. die Insolvenzverwalter dar.